

„Die Allgemeinen Anzeigen“,
[17205.] die mit Bewilligung des Herrn G. Keil
der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte
Beteiligung und unausgesetzte Frequenz derselben
seitens des interessirenden Publicums, besonders
aber der geehrten Verlagsbuchhandlungen,
als das erste Insertions-Organ, haupt-
sächlich für literarische Anzeigen und
Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer
steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst er-
halten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung un-
seres Organs und berechnen wir die 4gesparte
Nonpareillezeile mit 16 M. netto baar.

Leipzig.

Die Expedition.
Adolph Ruschpler.

[17206.] **Maculatur,**
roh, broschirt und zum Einstampfen kaufst jeden
Posten gegen baar

Hermann Walther
in Leipzig,
Universitätsstraße 4.

[17207.] **Remittenden**
von

Saling, Börsenpapiere. I.

welche nach Pfingsten hier oder in Leipzig
eintreffen, weise ich unter Verufung auf diese
Anzeige unbedingt zurück, da, trotz wie-
derholter directer Bitten um schleu-
nige Remission, viele Handlungen bis jetzt
noch nicht remittirten, und es mir seit län-
gerer Zeit bereits gänzlich an Exemplaren
für feste und baare Bestellungen mangelt.

Ich versandte meine Remittendenfactur
bereits am 4. Februar, auch fiel die Messe
in diesem Jahre spät genug, so daß gar kein
Grund für die verspätete Remission ist.

Den betreffenden säumigen Handlungen
lieferne ich künftig nur noch fest, oder hebe
die Rechnung mit ihnen ganz auf.

Berlin, 28. Mai 1870.

Gaude- & Spener'sche Buchhdlg.
F. Weidling.

[17208.] Von den in meinen Journals:
Ueber Land und Meer
und

Die Illustrirte Welt

erschienenen Illustrationen werden fortwährend
Eichés in galvanischen Kupferniederschlägen
zum Preise von 5 M., in Schriftzeugmetall zum
Preise von 3 M. pro □ sächsisch abgegeben.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[17209.] Ein classischer Verlagsartikel, sämmt-
liche Werke eines bedeutenden Autors um-
fassend, ist zu dem festen Preis von 3000 M. zu
verkaufen.

Besonders vortheilhaft wäre diese Acquisition
für einen neu zu gründenden Verlag, dem der
bekannte Name des fragl. Schriftstellers von vorn-
herein eine äußerst solide, auch andern Unter-
nehmungen zu gut kommende, Basis geben müßte.

Ernstliche Offerten (ohne Mittelsmann)
befordert die Exped. d. Bl. unter Chiffre O. R. 3

Cli ch é s.

[17210.]

Von unserem reichhaltigen Verlage von
Illustrationen aller Art (illustrirte Drachtwerke,
Jugendblätter, Reisen, Naturwissenschaften, reine
und populäre Wissenschaften &c.) geben wir
Eichés in Kupferniederschlag zu den billigsten
Preisen ab.

Unser Eichés-Katalog steht auf Verlangen
gratis zu Diensten.

Hachette & Co. in Paris.

[17211.]

Holzschnitte
aus dem Verlage von
Haendke & Lehmkühl in Altona,

Preis geb. 1 M. 10 M. ord., 1 M. n.,

27 M. baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Eichés gern
zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 M.

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 M.

J. G. Schelter & Giesecke

[17212.] Leipzig u. Wien

empfehlen ihre

Galvanoplastische Anstalt
den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

[17213.] **Huber & Co.** in Bern erbitten sich:
Preis und Titel von Schriften über Wollfilz-
Fabrikation.

[17214.] Ein Musikalien-Sortiment (ca. 1000 fl.
ord.) verkauft antiquarisch laut Manuscript-
verzeichniß

München.

Jos. Aibl.

M. Leitgeber & Co.

in Posen

[17215.] liefern polnisches Sortiment schnell und
billig; namentlich auch alle in der polnischen
Bibliographie — Przegląd bibliograficzny —
angezeigten Werke.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eis-
sendungen franco Leipzig.

[17216.] **E. Doubberd** in Danzig bittet um
Einsendung eines Exemplars à cond. von neuen
Schriften über

Stärkezuckerfabrikation.

[17217.] Rest-Auslagen von Jugendblättern
und Bilderbüchern in Partien von mindestens
300—400 Exemplaren suchen wir zu kaufen und
bitten um schleunige Einsendung von Pro-
beexemplaren mit Preisofferten.

Schletter'sche Buchh.
(H. Schlet) in Breslau.

[17218.] Technische Neuigkeiten sind mit in
zweifacher Anzahl unverlangt niets erwünscht. Bei
Inseraten von technischen Werken, in welchen
meine Firma mit aufgeführt wird, trage ich einen
Anteil der Kosten.

Stuttgart. **Konrad Wittwer.**

Leipziger Börsen-Course
am 2. Juni 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	143½ G 142½ G
Augsburg p. 100 fl. i. 52½ fl.-F. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	57 G —
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . . .	{ k. S. V. 1 S. 2 M.	99½ G —
Bremen p. 100 M. Ladr. A. 5 M. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	111½ G 110½ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	57½ G 56½ G
in S. W. . . .	. . . .	151½ G 150½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	6.25 G 6.23 G
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ k. S. 7 T. 1 S. 3 M.	81½ G 80½ G
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 3 M.	82½ G 81½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 3 M.	81½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfld. Brutto u. 1/40 Zpfld. fein) pr. St.	. . . .	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	. . . .	12 B
And. ausländ. Louisd'or	do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. St.	. . . .	5. 12½ G
20 Francs-Stücke	do.	—
Holland. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	. . . .	7 G
Kais. do. do. do. do.	. . . .	—
Passir. do. do. " do.	. . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein	do.	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	. . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	do.	82½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	do.	75½ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. . . .	do.	99½ G
do. do. do. à 10 M. . . .	do.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht *)	do.	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M.
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von
Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Veröffentlichung von Julius Springer. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Ver-
zeichniß. — Amtliche Stenographische Berichte über die Verhandlungen des norddeutschen Reichstags über den Gesetzentwurf, betr.
das Urheberrecht &c. Zweite Berathung. V. (Fortsetzung.) — Miscellen. — Anzeigebatt Nr. 17127—17218. — Leipziger
Börsen-Course am 2. Juni 1870.

Narland in Leipzig 17204.	Doubberd 17216.	Russe 17147.	Schaefer, R., in P. 17144.
Abigaard 17203.	Dunder, R. 17172.	Ruß 17202.	Scheermeyer 17194.
Nibl 17214.	Exped. d. Allg. Unterg. 17205.	Ruppitsch Russ. 17167.	Schellenberg in P. 17129.
Amthor 17201.	Fredenbeul & R. 17173.	Rummel in P. 17168.	Schelter & Giesecke in Leipzig 17212.
Annonce 17131—33. 17192— 93. 17195—97. 17199—200.	Frettlöb 17170.	Schmidt & G. 17187.	Schletter in P. 17217.
17209.	Heubel's Verl. 17143.	Leitgeber & G. 17215.	Schröder in R. 17128.
Antiquariat, Schweizer., 17183.	Hachette & G. 17210.	Lobie 17164.	Schulteß 17152.
Augustin in P. 17178.	Hallberger, R. 17208.	Lucius 17155.	Seiler in P. 17159.
Bädeker in Gb. 17140.	Haeundde & R. 17211.	Matthes 17166.	Simon 17127. 17141.
Bamberg 17186.	Hartleben in P. 17191.	Meyer in D. 17135.	Stalling Berl. in D. 17137.
Bergmann 17190.	Häuse 17207.	Münzberger 17184.	17151.
Bial & R. 17150.	Helm 17157.	Ober-hofbuchdr. R. Geb. 17138.	Stargardt 17175.
Bildung 17177.	Heine 17161. 17179.	Oliven 17181.	Stein in P. 17153.
Bruckmann 17136.	Huber & G. in P. 17213.	Pernigk 17185.	Violet in P. 17142.
Carstens 17182.	Huber & G. in St. G. 17174.	Prochaska 17134.	Walther in Leipzig 17206.
Glat in P. 17130.	Jacobi & G. 17176.	Pustet in R. & G. 17165.	Westphalen 17156.
Destung 17146. 17160.	Jacobsohn & G. 17169.	Reclam sen. 17154. 17198.	Wittmer 17218.
Deiter 17171.	Kern's Verl. in P. 17148.	Reigel 17180.	Woh 17145.
Dominicus in P. 17139.	Klemm, D., in P. 17162. 17189.	Salem in R. 17163.	Zedner 17158.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.